



Pressemitteilung

SPD will Familien mit einem neuen Kindergeld besser fördern

Berlin, 06.12.2011 Anlässlich des Beschlusses des Leitantrages „Familienland Deutschland“ auf dem Bundesparteitag der SPD erklärt Christiane Reckmann, Vorsitzende des Zukunftsforum Familie e.V.:

"Das Zukunftsforum Familie begrüßt, dass die SPD in ihrem Leitantrag zur Familienpolitik einen Schwerpunkt auf eine gerechtere monetäre Familienförderung legt. Kindergeld und Kinderzuschlag sollen zu einer Leistung verschmelzen und einkommensabhängig ausbezahlt werden. Zugleich soll die steuerliche Entlastungswirkung der Kinderfreibeträge begrenzt werden. Das sogenannte ‚neue und faire Kindergeld‘ stellt damit endlich den intransparenten und sozial ungerechten Familienlastenausgleich vom Kopf auf die Füße. Gemeinsam mit einem Ausbau der Betreuungsinfrastruktur ist das ‚neue Kindergeld‘ auch der erste Schritt hin zu einer Kindergrundsicherung, wie sie das ZFF gemeinsam mit dem Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG schon seit langem fordert.

Außerdem verwendet die SPD den breiten Familienbegriff des ZFF, der die Familie dort sieht, wo Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen. Familien sind danach Paare mit oder ohne Kinder, mit oder ohne Trauschein, Alleinerziehende, Patchwork- und Regenbogenfamilien sowie Menschen, die pflegen.

Auch weitere SPD-Forderungen wie z.B. der Rechtsanspruch auf Ganztagsangebote in Kitas und Schulen schaffen nach unserer Vorstellung sowohl Chancengleichheit als auch die Möglichkeit, Beruf und Familie partnerschaftlich zu vereinbaren.“

Das ZFF wurde 2002 auf Initiative der Arbeiterwohlfahrt gegründet. Der familienpolitische Fachverband setzt sich für die Interessen von Familien ein und kämpft für soziale Gerechtigkeit in der Familienpolitik. Für das ZFF ist Familie dort, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, Sorge tragen und Zuwendung schenken. Neben Gliederungen der AWO sind dort unter anderem die Bundesvereinigung der Mütterzentren, der Progressive Eltern- und Erzieherverband (PEVNW) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativkindergärten organisiert.

Kontakt:	Barbara König, Geschäftsführerin info@zukunftsforum-familie.de Tel.: 030 2592728-20, Fax: 030 2592728-60
Weitere Informationen:	www.zukunftsforum-familie.de